

# Jahresbericht 1988

---

# ARBEITSGEMEINSCHAFT FLURBEREINIGUNG **ARGE FLURB**

Vorsitzender:

Dr. Schuler

Ministerium für Ländlichen Raum,  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Baden-Württemberg  
Kernerplatz 10  
7000 Stuttgart 1



## Jahresbericht 1988

der Arbeitsgemeinschaft Flurbereinigung (Arge Flurb)  
- erstattet der Amtschefkonferenz der Agrarminister -

### Inhaltsübersicht:

lfd.Nr.

I.	Einführung	1 - 4
II.	Sitzungen der Gremien der ArgeFlurb	5
III.	Beratungsschwerpunkte und Arbeitsergebnisse	6 - 8
IV.	Kontakte zu fachverwandten Gremien	9 -10
V.	Öffentlichkeitsarbeit und Empfehlungen der ArgeFlurb	11 -12
VI.	Zusammenfassung	13

Anlage 1	Organisationsstruktur
Anlage 2	Fachverwandte Gremien
Anlage 3	Kurzbericht des Ausschusses für Verwaltung und Recht
Anlage 4	Kurzbericht des Ausschusses für Planung und Technik
Anlage 5	Kurzbericht der AgRzF
Anlage 6	Kurzbericht der AgA
Anlage 7	Kurzbericht der AgBau
Anlage 8	Kurzbericht der AgDorf



## I. Einführung

1- Die Arbeitsgemeinschaft Flurbereinigung (ArgeFlurb) ist eine der Agrarministerkonferenz (bzw. deren Amtschefkonferenz) zugeordnete Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft (Beschluß der Agrarministerkonferenz vom 5. November 1976 sowie Beschluß der Amtschefkonferenz vom 12. Mai 1977). Ihre Mitglieder sind der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Agrarminister der Länder.

Einen Überblick über die Organisationsstruktur und die Vertreter der ArgeFlurb-Mitglieder im Plenum und in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen der ArgeFlurb ist als Anlage 1 beigelegt.

2- Nach § 1 Abs.1 ihrer Geschäftsordnung hat die ArgeFlurb die Aufgabe, die Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durch rechtzeitige und gemeinsame Behandlung der allgemeinen und grundsätzlichen Angelegenheiten zu fördern und dabei vor allem

- Grundlagenmaterial zu erarbeiten und Orientierungsdaten für die Flurbereinigung zur Verfügung zu stellen,
- die Technik in der Flurbereinigung weiterzuentwickeln,
- Leitlinien und Empfehlungen für die Durchführung der Flurbereinigung zu geben,
- Aufklärungsarbeit zu leisten,
- die Zusammenarbeit mit Hochschulen zu pflegen und wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Flurbereinigung zu vermitteln,
- den Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu pflegen und
- die Belange der Flurbereinigung in anderen Gremien zu vertreten.

3- Nach § 1 Abs.2 ihrer Geschäftsordnung erstattet die ArgeFlurb der Amtschefkonferenz der Agrarminister alljährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Kalenderjahr. So wurden der Amtschefkonferenz, nachrichtlich den Herren Agrarministern, bisher ab 1978 Jahresberichte übermittelt. Den Jahresbericht 1987 haben die Amtschefs in ihrer Konferenz am 27./28. Januar 1988 mit Anerkennung zur Kenntnis genommen.

4- Der vorliegende Bericht gibt Auskunft über die Beratungsschwerpunkte, Arbeitsergebnisse und Vorhaben der ArgeFlurb im zweiten Geschäftsjahr unter dem Vorsitz des Landes Baden-Württemberg.

Vorsitz und Geschäftsführung der ArgeFlurb gehen ab 1990 auf den Niedersächsischen Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über.

## II. Sitzungen der Gremien der ArgeFlurb

- 5- Im Kalenderjahr 1988 fanden folgende Sitzungen der Gremien der ArgeFlurb statt:
- Plenum der ArgeFlurb:
    - 14. Sitzung vom 3.-5. Oktober 1988 in Hemmenhofen
    - Die nächste Sitzung ist am 18.-20. September geplant.
  - Ausschuß für Verwaltung und Recht (AVR):
    - 21. Sitzung am 01./02. Februar 1988 in Berlin
    - 22. Sitzung am 14./15. Juli 1988 in Würzburg
    - 23. Sitzung am 14./15. November 1988 in Kornwestheim
  - Ausschuß Planung und Technik (APT):
    - 21. Sitzung vom 24.-26. Mai 1988 in Bederkesa
    - 22. Sitzung vom 21.-23. November 1988 in Soest
  - Arbeitsgruppe Rechtsprechung zur Flurbereinigung (AgRzF):
    - 21. Sitzung am 28./29. Juli 1988 in Berlin
    - 22. Sitzung am 08./09. Dezember 1988 in München
  - Arbeitsgruppe Automation (AgA):
    - 12. Sitzung am 15./16. März 1988 in Hannover
  - Arbeitsgruppe Bau (AgBau):
    - 21. Sitzung am 19./20. September 1988 in Heidelberg
  - Arbeitsgruppe Dorferneuerung (AgDorf):
    - 11. Sitzung vom 12.-14. Oktober 1988 in Mellinghausen

### III. Beratungsschwerpunkte und Arbeitsergebnisse

6- Über alle Sitzungen wurden Ergebnisniederschriften angefertigt, die den Ministerien vorliegen.

7- Aus der Vielzahl der Beratungspunkte und Arbeitsergebnisse sind folgende Schwerpunkte besonders hervorzuheben:

- Änderung des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Das Änderungsgesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" vom 21. Juli 1988 war Gegenstand der Erörterungen. Die ArgeFlurb begrüßt die verstärkte Ausrichtung des Gesetzes auf ökologische Belange.

- Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit

Der Gesetzentwurf zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit war ebenfalls ein Beratungsschwerpunkt. Die ArgeFlurb sprach sich dafür aus, daß die Leistungsvoraussetzung "Stillegungszeit" nicht durch eine Flurbereinigung unterbrochen werden darf, da der Leistungsempfänger nicht benachteiligt werden soll. Deshalb ist die Einstellung einer entsprechenden Schutzvorschrift in den Gesetzentwurf nach Meinung der ArgeFlurb unumgänglich.

- Schriftenreihe der ArgeFlurb - Heft 15

Das Jubiläumsheft in der Schriftenreihe der ArgeFlurb "Flurbereinigung als Chance für den ländlichen Raum - 10 Jahre



ArgeFlurb" wurde den Agrarministern und den Amtschefs übersandt. Es enthält, ausgehend von den Thesen der ArgeFlurb zur Flurbereinigung unter veränderten agrar- und umweltpolitischen Rahmenbedingungen, eine Zusammenfassung über die heutige Flurbereinigung und eine Vorausschau auf die von morgen. In den beigefügten Flurbereinigungsbeispielen aus den Ländern wird das ganze Spektrum von Möglichkeiten der Flurbereinigung zur Entwicklung des ländlichen Raumes dargestellt.

- Sozio-strukturelle Maßnahmen der EG

Damit die aus der Flächenstillegung, Extensivierung und der Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit sich ergebenden klärungsbedürftigen Flurbereinigungsfragen einer schnellen Lösung zugeführt werden können, wurde eine Projektgruppe mit deren Auflistung beauftragt. Die ArgeFlurb sieht in der Ordnung entsprechender Fördergebiete und -flächen durch die Flurbereinigung eine wirksame Unterstützung der entsprechenden Programme.

- Flurbereinigung im Schulunterricht

In den letzten Jahren hat sich der Andrang von Lehrern, die sich mit dem Thema Flurbereinigung befassen, auf die Behörden verstärkt. Dabei steht die Suche nach schulischen Hilfsmitteln (Faltblätter, Kartenbeispiele usw.) im Vordergrund. Die ArgeFlurb hat sich deshalb mit diesem Thema befaßt. Als Hilfestellung für die Lehrer ist die Herausgabe einer entsprechenden Lehrerhandreichung durch die ArgeFlurb beabsichtigt.

- Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der ländlichen Neuordnung und Flurbereinigung

Eine Zusammenstellung der Forschungsvorhaben der Länder und des Bundes auf dem Gebiet der ländlichen Neuordnung und Flurbereinigung wurde an die Ministerien und Hochschulen übersandt. Es hat sich in den letzten Jahren deutlich gezeigt, daß durch eine koordinierte Abstimmung der Forschungsaufträge effizienter und kostengünstiger Grundlagen, insbesondere auf ökologischem Gebiet, geschaffen werden können.

- Öffentlichkeitsarbeit

Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit wurde eine "Medienliste über Flurbereinigung", die die auf diesem Gebiet in den Ländern verwendeten Materialien enthält, zusammengestellt.

- 8- Über die wichtigsten Themen in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen der ArgeFlurb geben die Anlagen 3 bis 8 einen Überblick.

#### IV. Kontakte zu fachverwandten Gremien

9- Die ArgeFlurb unterhält mit zahlreichen fachverwandten Gremien einen ständigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, teilweise durch die gegenseitige Entsendung von Vertretern zu bestimmten Sitzungen oder Beratungspunkten (vgl. Anlage 2). Für diese Fachgremien sowie sonstige in- und ausländische Stellen ist die ArgeFlurb überregionaler Gesprächspartner.

Der gegenseitige Erfahrungsaustausch hat sich als sehr hilfreich und notwendig erwiesen. Er ist nach Auffassung der ArgeFlurb fortzuführen und nach Kräften zu fördern.

10- Die ArgeFlurb begrüßt die über nationale Grenzen hinausgehenden Kontakte mit Flurbereinigungsfachleuten und Institutionen. Deshalb wurde die gelungene Ausrichtung der Europäischen Fachtagung Flurbereinigung vom 25. bis 29. April 1988 in Fredeburg durch das BML besonders gewürdigt.